

## NIEDERSCHRIFT

### 12. öffentliche Sitzung des Orsrates Resse am Montag, 11.02.2019, Moorinformationszentrum Resse, Altes Dorf 1b, 30900 Wedemark

Fragestunde: 19:30 Uhr – 19:40 Uhr  
öffentliche Sitzung: 19:40 Uhr – 20:59 Uhr

#### Anwesend

##### Ortsratsmitglieder

Herr Jochen Pardey - Ortsbürgermeister  
Frau Antje Kaufmann - stv. Ortsbürgermeisterin  
Frau Jana Adamson  
Herr Dirk Rapke  
Herr Peter Stelzig  
Herr Kai Tschentscher  
Herr Jörg Woldenga

##### Verwaltung

Herr René Rakebrandt - Umweltschutzbeauftragter  
Herr Christian Rudatus - Protokollführer

#### Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 10.12.2018
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Vergabe von Ortsratsmitteln

7.                   Barrierefreiheit im öffentlichen Raum - Aufstellung einer Prioritätenliste zur Bordsteinabsenkung
8.                   Sachstand zur Standortsuche für Wertstoffcontainer
9.                   Sachstand zur Vorbereitung eines Antrages zur Aufnahme von Resse in das Dorferneuerungsprogramm des Landes
10.                  Sachstand zur Ausweisung von Neubauf Flächen in Resse
11.                  Anträge
12.                  Anfragen

### **1.                   Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Pardey eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **2.                   Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

- 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

### **3.                   Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 10.12.2018**

Herr Tschentscher bittet darum, unter TOP 16 der Niederschrift die Beantwortung einer Frage detaillierter auszuführen.

*Herr Woldenga bittet um Beantwortung folgender Fragen:*

-                   *Straße „Vor den Höfen“:*

- *Wann beginnt der 2. Bauabschnitt des barrierefreien Wohnen? Gibt es eine Frist zur Bebauung?*
  - *Ob und wann der 2. Bauabschnitt beginnt, liegt in der Entscheidung der ausführenden Unternehmen. Seitens der Gemeinde Wedemark wurden Rahmenbedingungen genannt, zu denen das Grundstück veräußert werde. Eine zeitliche Befristung gibt es nicht.*

Darüber hinaus wird die Niederschrift genehmigt.

- 6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung(en) -

#### **4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Pardey berichtet, dass die Arbeiten im Bereich der Straße „Am Heidkamp“ nunmehr weitgehend abgeschlossen seien. Weiterhin werde die Abdeckung eines Kanals in der Osterbergstr. ausgetauscht.

Abschließend weist Herr Pardey auf einige Termine hin:

12.02.2019	„Frühstück für alle“ in der Kirchengemeinde
16.02.2019	Spielzeit im MoorIZ
17.02.2019	Eröffnung der Ausstellung im MoorIZ
19.02.2019	Treffen der Resser Vereine im Gemeindehaus
18.02.2019	Kino im MoorIZ
26.02.2019	Blutspende DRK & Kirchengemeinde
01.03.2019	Jahreshauptversammlung Tennisclub
02.03.2019	Repaircafé
02.03.2019	Bücherbörse des Fördervereines der Grundschule Resse
04.03.2019	Jahreshauptversammlung SV Resse
09./10.03.2019	Dorfpokalschießen SV Resse
16.03.2019	Müllsammelaktion

#### **5. Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Rudatus berichtet zu folgenden Themen:

- Zur Einrichtung von Tempo 30 im Bereich Lönswinkel laufe zur Zeit die Abstimmung mit den beteiligten Behörden.
- Die defekte Kanalabdeckung in der Leipziger Str. sei ersetzt worden.
- Die u.U. durch Baumaßnahmen im Gebiet Leipziger Str. zu Schaden gekommenen Bäume würden überprüft und ggf. beschnitten. Die Möglichkeit zur Durchsetzung entsprechender Sanktionen werde geprüft.
- Die Bank am Tiefen Weg werde in Stand gesetzt und auf der anderen Seite des Weges neu aufgestellt. Dazu erläutert Frau Kaufmann ergänzend, dass die Angelegenheit inzwischen bei der Staatsanwaltschaft bearbeitet werde.
- Die Verwaltung stehe zur Zeit in Verhandlungen mit dem Realverband bzgl. des Ankaufes von Flächen, auf denen ein Ruhewald entstehen solle.

Abschließend regt Frau Kaufmann an, an mehr Standorten außerhalb der Ortschaften Müllimer aufzustellen. Sie bittet die Verwaltung um Prüfung.

## **6. Vergabe von Ortsratsmitteln**

Herr Pardey erläutert, dass folgende Anträge auf Unterstützung durch Ortsratsmittel bzw. entsprechende Vorschläge vorliegen:

TCR Resse	Tennis-Schnuppertraining für Grundschüler	650,00 €
SV Resse	Wippe für das Clubgelände	500,00 €
SV Resse	Bürgerscheibe	250,00 €
	Musikalische Begleitung Laternenumzug	300,00 €

Über diese Anträge bzw. Vorschläge wird gesammelt abgestimmt:

- 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

## **7. Barrierefreiheit im öffentlichen Raum - Aufstellung einer Prioritätenliste zur Bordsteinabsenkung**

Herr Pardey erläutert die Straßenecken, an denen nach Rücksprache mit dem Ortsrat die Bordsteine im Rahmen einer weitergehenden Barrierefreiheit im öffentlichen Straßenraum abgesenkt werden sollen. Die entsprechenden Bereiche sind auf einer Karte farblich gekennzeichnet und diesem Protokoll als Anlage beigelegt. Dabei gilt folgende Priorisierung:

Priorität 1: gelb

Priorität 2: grün

Priorität 3: blau

Priorität 4: orange

Über diese Priorisierung wird abschließend abgestimmt:

- 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

## **8. Sachstand zur Standortsuche für Wertstoffcontainer**

Herr Rakebrandt erläutert den aktuellen Sachstand zu den im Moment zur Diskussion stehenden drei Standorten, an denen die Einrichtung eines Wertstoffsammelplatzes erfolgen könnte. Insbesondere zum Vorschlag, den Sammelplatz an der Zufahrt zum Frischmarkt Pagel einzurichten weist Herr Rakebrandt auf eine Stellungnahme der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr. Diese stehe dem Vorhaben kritisch gegenüber, soweit die Zufahrt über die Landesstraße erfolgen solle. In diesem Bereich würde ohnehin ein erhöhtes Verkehrssicherheitsrisiko bestehen, so dass die notwendige Genehmigung nicht in Aussicht gestellt werden könne.

Herr Rakebrandt weist darauf hin, dass bei einer Zufahrt über die Fläche des Frischmarktes entsprechende Gespräche mit dem Eigentümer zu führen seien.

Die beiden weiteren Standorte („Grüner Keil“ zwischen Engelbosteler Str. und Martin-Luther-Str.) sowie der Randstreifen an der Leipziger Str./Ecke Tävenriethe seien grundsätzlich als Alternativen denkbar.

Zur weiteren Abstimmung habe Herr Rakebrandt am 12.02.2019 einen Termin mit Vertretern der beteiligten Entsorgungsunternehmen vereinbart, um die Standorte zu besuchen und im

Detail zu klären, ob und unter welchen Voraussetzungen jeweils die Einrichtung eines Wertstoffsammelplatzes erfolgen könne.

Im Rahmen der weiteren Beratung wurde die Frage aufgeworfen, welche Stelle für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten an diesen Standorten zuständig sei, etwa, wenn dort sonstiger Müll entsorgt werde. Die Verwaltung wird um Klärung gebeten.

Beantwortung über das Protokoll

*Soweit es sich um unsachgemäße oder illegale Müllentsorgung auf der Fläche des Sammelplatzes handelt, ist für die Beseitigung und ggf. auch Ahndung aha selbst zuständig. Entsprechende Meldungen können unter der E-Mail-Adresse [service@aha-region.de](mailto:service@aha-region.de) übermittelt werden.*

**9. Sachstand zur Vorbereitung eines Antrages zur Aufnahme von Resse in das Dorferneuerungsprogramm des Landes**

Herr Pardey erläutert kurz, dass das Verfahren angelaufen sei.

**10. Sachstand zur Ausweisung von Neubauf Flächen in Resse**

Herr Pardey erklärt, dass der Verwaltung einige Konzepte vorliegen würden. Diese würden gerade geprüft. Im Anschluss können weitere Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt werden. Diese seien in den kommenden Wochen vorgesehen.

**11. Anträge**

Herr Tschentscher beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, zu prüfen, wie die Situation an der Kreuzung beim Frischmarkt Pagel entschärft werden könne, da in dem Bereich lt. Aussage der Straßenbaubehörde eine erhöhte Gefährdung der Verkehrssicherheit bestehe.

- 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

Herr Woldenga beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, den Bereich „Vor den Höfen“ als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen, da dies im Vorfeld bei den Planungen bereits so vorgesehen gewesen sei.

- 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

## **12. Anfragen**

Herr Rapke weist darauf hin, dass in einem der vorhergehenden Haushaltspläne Mittel für ein Vordach des Jugendtreffs vorgesehen gewesen seien. Er bittet um Auskunft, ob und wann diese Maßnahme umgesetzt werde.

Frau Kaufmann erläutert ein Programm der Region Hannover, in dessen Rahmen ein begrenztes Kontingent an Fahrradbügeln zur Verfügung stehen würde. Sie bittet um Hinweise, wo noch Fahrradstellplätze benötigt werden, um diese Info an die Wirtschaftsförderung der Gemeinde weitergeben zu können.

Pardey  
Ortsbürgermeister

Rudatus  
Protokollführer

### **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner:**

Vor Beginn der öffentlichen Sitzung wurde eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner durchgeführt, in der folgende Fragen bzw. Sachverhalte erörtert wurden:

Es werden einige Anmerkungen zu den möglichen Standorten für einen neuen Wertstoffsammelplatz gemacht. Hierzu wird auf die Beratung im Rahmen des TOP 8 verwiesen.

Protokollführer